



Pressemitteilung

SPD Ortsverein Hameln
www.spd-hameln.de

Hameln muss eine umweltfreundliche und grüne Stadt sein!

Bäume sind wichtig, für unsere Umwelt aber auch für das Wohlfühlen der Anwohner.

Die öffentliche Diskussion über die anstehenden Baumfällungen im Iphulweg in Hameln zeigt, dass der bisherige Umgang mit so sensiblen Themen in unserer Stadt nicht ausreichend ist. Es ist daher richtig, dass der Ausschuss für erneuerbare Energien, Bau und Umwelt sich in seiner Sitzung am 22.01.2009 des Themas noch einmal annimmt.

Nach Meinung des SPD Ortvereins Hameln sollte die zukünftige Vorgehensweise von Rat und Verwaltung der Stadt Hameln geändert werden. Es ist nicht ausreichend ein so sensibles Thema als Maßnahmenpaket in den Fachausschüsse zu beraten. Hier wird weder auf die Details eine Maßnahme eingegangen, noch können sich betroffene Bürger und Anwohner in den Entscheidungsprozess ausreichend einbringen.

Zukünftig sollte eine angemessene Beteiligung der betroffenen Bürgerinnen und Bürger durch Bürgerinformationen maßnahmenbezogen und bereits im Vorfeld ermöglicht werden. Zu diesen Bürgerinformationen sollten die Anwohner und Grundstücksbesitzer eingeladen werden, um die Maßnahmen zu erläutern und Anregungen aus der Bevölkerung entgegen zunehmen. Ziel muss es sein mit allen Beteiligten ein „dauerhaftes Grün- und Baumkonzept“ zu erarbeiten. Letztendlich sind es die Anwohner, denen die Gehwegreinigung und die Beseitigung des Laubes obliegen, und die mit einer Straßenbegrünung leben.

Darum fordern wir für unsere Stadt:

Nur kranke und gefährliche Bäume im öffentl. Straßenraum können gefällt werden.

Es müssen gleichwertige und gleichviele Bäume nachgepflanzt werden.

Durch Bürgerversammlungen sind die Betroffenen maßnahmenebezogen zu informieren und zu beteiligen.

Ersatzmaßnahmen müssen i.d.R. vor Beginn der Fällung feststehen.

Unsere Stadt braucht mehr und nicht weniger Bäume.